

Monographie der paläarktischen und afrikanischen Thereviden. (Dipt.)

Von **O. Kröber**, Hamburg.

(Mit 45 Textfiguren.)

Fortsetzung.

97. *Thereva microcephala* Lw.

♂. Da ich in keiner der mir vorliegenden reichen Kollektionen ein ♂ dieser Art fand, muß ich Röders Beschreibung wiedergeben (Zeitschr. f. Ent. N. F. H. XVI. 1891 p. 17):

„♂ inferius albo-cinerea, superius nigra; lineis thoracis duabus cinereis, tenuibus, abdomine segm. marginibus posterioribus albo-cinereis albo hirsutis, oculis cohaerentibus; alae hyalinae.

Kleiner als das ♀. Fühler schwarzgrau bestäubt, drittes Glied etwas heller; die Behaarung grau. Stirn oberhalb der Fühler oben schwärzlich, unten grau behaart. Untergesicht grau behaart. Die Augen eine kurze Strecke zusammenstosend. Thorax schwärzlich mit 2 dünnen, grauen Linien, die bis zum Schildchen reichen; die Behaarung des Thorax besteht aus aufgerichteten, schwarzgrauen Haaren. Schildchen schwarzgrau. Brustseiten und Hüften ganz schwarz, grau bestäubt und weißlich behaart. Oberseite des Hinterleibes schwarz. Erster Ring an den Seiten grau, die folgenden mit nach der Spitze immer breiter werdenden, grauweißen Hinterrandsäumen mit weißer, absteherender Behaarung. Genitalien unten rotbraun. Grundfarbe des Bauches schwarz, grauweiß pubescent, weißlich behaart. Schenkel schwarz, weißlich behaart; an den Hinterschenkeln einige stärkere, schwärzliche Haare. Schienen dunkel rostbraun, Vorderschienen fast schwarzbraun, alle an der Spitze geschwärzt. Füße schwarz, Mittel- und Hinterfüße an der Wurzel des ersten Gliedes dunkelbraun. Schwinger schwarz. Flügel glasartig mit wenig bemerkbarem wässerig braunem Farbton. Adern schwarzbraun, an Wurzel und Vorderrand dunkel rostbraun. Randmal dunkelbraun, sehr scharf begrenzt. Vierte Hinterrandzelle schmal geöffnet. — Länge: 9 mm.“

♀. (Fig. 42.) Kopf verhältnismäßig klein. Stirn und Scheitel braungelb bestäubt, Untergesicht weiß. Die schwarze, kurze Behaarung der Stirn steigt am Augenrand nicht herab. Untergesicht lang weiß behaart. Hinterkopf oben gelblich, dann grau, unten silberweiß, schneeweiß behaart, zart schwarz beborstet. Thorax matt schwarz, mit 2 schmalen, sehr scharf begrenzten grauweißen Längstriemen, bis zum Schildchen reichend. Behaarung sehr

zart, weisfilzig, besonders vorn und vor dem Schildchen. Schildchen hell graugelb, mit bräunlichem Mittelfleck. Brustseiten wollig, schneeweiss behaart. Hinterleib glänzend schwarzbraun, mit silberweissen dreieckigen Seitenflecken, die auf dem ersten bis

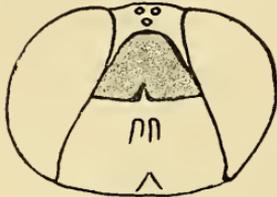


Fig. 42.

vierten Ring nie Binden bilden. Fünfter und sechster Ring auf der Hinterhälfte unscharf grauweiss bestäubt. Siebenter und achter Ring glänzend schwarz. Erster bis vierter Ring weiss behaart, fünfter bis sechster abstehend kurz schwarz. Bauch im Grunde glänzend schwarz, durch Pubescenz silbergrau; erster und zweiter Ring fast weiss, die letzten glänzend schwarz.

Behaarung wie oben. Flügel wasserklar, Randmal kräftig, schwarzbraun. Die Queradern, die die Discoidalzelle abgrenzen und die kleine Querader manchmal bräunlich gesäumt. Vierte Hinterandzelle weit geöffnet. Schenkel schwarz, silberweiss behaart; Schienen und Füße gelbbraun, Spitzen schwarzbraun. Charakteristisch ist vor allem die Schwiele. Sie hat die Form eines Dreiecks, ist unten gerade abgeschnitten, in der Mitte ganz wenig eingekerbt und geht mit geraden Seitenflächen bis zum untersten Punktauge hinauf. — Länge: 10,5—13 mm.

Fundorte: Deutschland, Österreich, Tirol, Steiermark, Ungarn, Böhmen, Schweiz, Dänemark.

Type ♀: Kgl. Mus. Berlin.

98. *Thereva lanata* Ztt.

Syn.: *Th. vetula* Ztt. ♂ ♀.

♂. Stirndreieck in der obern Partie grau, dicht schwarz behaart. Die Behaarung ist sehr lang und dicht und zieht sich fast bis zum untern Augenwinkel herab. Die untere Stirnpartie und das ganze Untergesicht silbergrau, lang weiss behaart. Hinterkopf oben grau, unten weiss, wollig, lang weiss behaart. Borstenkranz schwarz. Thorax hellgrau mit 2 deutlichen gelbgrauen Längsstriemen, zwischen denen der Thorax dunkelgrau erscheint. Die Behaarung ist auf der Mitte braun und geht seitlich in Grau über. Brustseiten lang wollig weiss behaart. Schildchen grau, Mitte braun, lang weiss behaart. Hinterleib braunschwarz, vom zweiten Ring an mit unscharfem, hellem Saum, aber mit deutlicher, sehr schmaler, seitlich etwas erweiterter, weisgrauer Binde. Behaarung sparsam lang weiss. Anallamellen rotgelb, weiss behaart. Bauch schwarzbraun, grau tomentiert, je nach der Beleuchtung schwarz oder silbergrau erscheinend, sparsam lang und zart weiss behaart. Flügel wasserklar. Randmal hellbraun; Adern

auf der Wurzelpartie gelblich, sonst dunkel. Vierte Hinterrandzelle geschlossen. Schenkel schwarz oder schwarzbraun, durch weiße Behaarung grau erscheinend. Schienen und Tarsen gelbbraun, Spitzen verdunkelt. — Ein ganz tadelloses ♂ zeigt in der Mitte des Thorax eine klare, schwarzbraune Längslinie. Der Hinterleib ist vom zweiten bis sechsten Ring auf der Vorderpartie glänzend schwarzbraun, ziemlich kurz anliegend behaart. Erster bis fünfter Ring mit ganz klaren, scharfen, weißgelben, seidigen Säumen, sechster Ring nur mit einer Spur davon. Anallamellen außer der weißen Behaarung noch ziemlich dunkelgelb behaart. — Länge: 10—11 mm.

Fundort: Lappland.

Type ♂: Kgl. Mus. Berlin.

Synonym:

Th. vetula Ztt. ♂. Ich kann *Th. vetula* nicht von *Th. lanata* unterscheiden. Ich habe beide Typen vergleichen können. *Th. lanata* Ztt. hat absolut wasserklare Flügel, schwärzlich behaarten Thorax und *Th. vetula* Ztt. ganz blafs gesäumte Queradern und braun behaarten Thorax. Andere Unterschiede vermag ich nicht zu entdecken.

Fundort: Lappland.

Type ♂: Kgl. Mus. Berlin.

♀. (Fig. 43.) Sofort von *Th. plebeja* L. durch die Schwiele zu unterscheiden, die an beiden Seiten neben den Ocellen bis zum Scheitel hinaufsteigt. Der ganze Kopf ist silbergrau; über den Fühlern wenige schwarze, zarte Borsten. Behaarung durchaus silberweiß. Hinterkopf zart weißlich mit zarten schwarzen Borsten. Thorax braun, vorn etwas graulich mit 2 breiten graugelben Längsstriemen, die sich hinten hakenförmig umbiegen und in die Brustseiten übergehen. Brustseiten silbergrau, weißhaarig. Hinterleib wie bei *Th. plebeja* L. Zweiter und dritter Ring mit ziemlich breitem, vierter mit sehr schmalem Saum; davor eine grau pubescente Binde, die sich seitlich wenig erweitert. Erstes Segment ziemlich intensiv grau bestäubt, sehr lang weiß wollig. Fünfter und sechster Ring mit schmaler pubescenter grauer Binde; siebenter und achter glänzend schwarz. Behaarung auf dem ersten und dritten Ring kurz anliegend schwarz, nur auf den hellen Partien zart lang und weiß. Vierter bis achter beiderseits kurz abstehend schwarz behaart. Bauch im Grunde schwarz, durch Pubescenz, namentlich auf den ersten Ringen, silbergrau. Behaarung auf dem

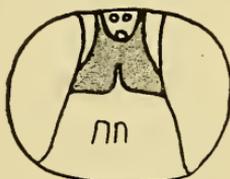


Fig. 43.

ersten bis dritten Ring lang, äußerst zart, sparsam, weiß. Flügel wie beim ♂. Randmal blasser. Beine wie beim ♂, nur heller. — Vierte Hinterrandzelle meist geschlossen, in 2 Exemplaren aber weit offen. — 2 Exemplare liegen mir vor, bei denen die Stirn über den Fühlern ins Gelbliche spielt, und deren viertes und fünftes Hinterleibsegment Spuren eines seidigen Saumes aufweist. — Länge: 11—14 mm.

Fundorte: Lappland, Guben, Groß-Glockner.

Type ♀: Kgl. Mus. Berlin.

Syn.: *Th. vetula* Zett. ♀.

Ich habe Zetterstedts Type von seiner *Th. lanata* nicht unterscheiden können. In seinen Dipt. Scand. I. p. 208. 8 beschreibt er nur das ♀:

„nigra, subtus cinereo-hirsuta, thorace cinereo-bivittato; abdomine atro nitido, incisuris albidis; tibiis metatarsisque testaceis; alis hyalinis, nervis rufescenti fuscis, stigmatе distincto. — Long. 4—4 $\frac{1}{2}$ lin.

Simillima Th. lanatae, cujus feminam crederem, nisi in *Th. vetula* hirsuties parcior, abdomen nitidius, alae magis hyalinae et magnitudo major prohiberent. Nec copulatio observata. Antennae atrae. Barba epistomatis et menti nivea. Macula frontalis atra nitidissima obcordata maxima interstitium fere totum occupat. Pedes ut in *Th. lugubri* et *bipunctata*. Reliqua ut in diagnosi vel in *Th. lanata*.“

Fundort: Lappland, Schweden.

Type ♀: Kgl. Mus. Berlin.

99. *Thereva obscuripes* n. sp.

♀ (Fig 44). Schwielen unten nicht eingeschnitten, trapezförmig mit aufgesetztem Dreieck, das die Punktaugen erreicht, so daß jederseits zwischen Ocellen, Augenrand und Schwielen ein kleines dunkel gelbbraun tomentiertes Dreieck nachbleibt. Unterhalb der Schwielen ist auch die Stirn dunkel gelbbraun tomentiert. Stirn mit zarter schwarzer Behaarung, die eben unterhalb der Fühler endet. Untergesicht grau, ziemlich lang weiß behaart. Hinterkopf hellgrau, weißlich behaart. Borstenkranz schwarz. Thorax schwarz, anliegend gelbfilzig und abstehend kurz schwarzhaarig, ohne deutliche Striemung. Brustseiten grau, ziemlich lang, aber sparsam weiß behaart. Schwinger dunkelbraun, Stiel und Knöpfchenbasis

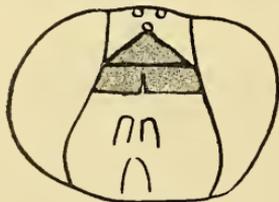


Fig. 44.

Schwinger dunkelbraun, Stiel und Knöpfchenbasis

heller. Hinterleib glänzend schwarz. Erster Ring seitlich grau tomentiert und lang weifs behaart. Zweiter bis vierter Ring mit silberweissen Seitendreiecken, die in der Mitte unscharf zusammenstossen und so eine Art Binde bilden. Erster bis vierter Ring mit hellem Saum; der zweite ist der breiteste. Erster bis dritter Ring auf den hellen Partien weifslich, sonst kurz schwarz behaart. Fünfter und sechster Ring ohne Saum, aber am Hinterrand ziemlich ausgedehnt weifsgrau bestäubt. Bauch glänzend schwarz, auf den ersten Ringen graulich pubescent; erster bis dritter Ring lang, zart weifs behaart, vierter bis achter kurz abstehend schwarz. Beine total schwarzbraun, die Hintertarsen heller. Behaarung der Schenkel, besonders der Vorderschenkel, weifslich, anliegend. Flügel blafsbräunlich tingiert, die Zellkerne fast hyalin, die Adern zart braun. — Länge: 12,5 mm.

Fundort: Syrien.

Type ♀: K. K. Hofmus. Wien.

100. *Thereva didyma* Lw.

♂. Von den verwandten Arten dadurch unterschieden, dafs der ganze Körper blaugrau erscheint. Stirndreieck und Untergesicht weifsgrau. Die langen, zarten schwarzen Borsten der Stirn ziehen sich bis zum untern Augenwinkel herab. Untergesicht sehr lang weifs behaart. Fühler schwarzgrau, Hinterkopf spärlich weifs behaart. Borstenkranz schwarz. Hinterkopf oben bläulichgrau, unten heller tomentiert. Thorax blaugrau, matt, mit 2 schmalen weifslichen Striemen, die ausen braun eingefasst sind und eine ganz schmale braune Strieme einschliessen. Behaarung sehr lang, zart, schwarzbraun. Brustseiten hellgrau, weifslich und schwarz behaart. Schildchen gleicht dem Thorax, am Hinterrande etwas glänzend blaugrau, spärlich weifs behaart, schwarz beborstet. Hinterleib von hinten gesehen braun, von oben gesehen blaugrau erscheinend, etwas glänzend. Erster Ring total blaugrau, die folgenden auf der Hinterpartie, seitlich stark erweitert, die letzten vorherrschend blaugrau. Zweiter bis fünfter Ring mit fast weifsseidigem Saum in abnehmender Breite. Behaarung lang und sparsam, vorherrschend weifs mit eingestreuten schwarzen Haaren. Afterlamellen rotgelb. Bauch graubraun, etwas glänzend, lang abstehend zart weifs behaart. Schenkel grau erscheinend mit weisser Behaarung. Schienen und Tarsen gelbbraun, die Spitzen verdunkelt. Flügel ziemlich intensiv braun tingiert, die Adern kräftig, schwarzbraun, teilweise braun gesäumt. Vierte Hinterrandzelle geschlossen. — Länge: 10—11,5 mm.

Fundorte: Zermatt, Dalmatien, Ungarn, Italien.

Type ♂: Koll. Becker.

♀ (Fig. 45). Das ♀ ist sofort an der Form der Schwiele zu erkennen, die aus 2 nicht sehr starkgewölbten, kreisförmigen Flecken besteht, die oben durch einen runden, ausgeschweiften

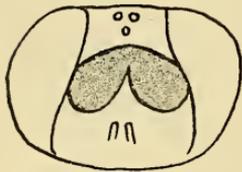


Fig. 45.



Fig. 45.

Bogen verbunden sind. Stirn und Scheitel gelbbraun bestäubt, Untergesicht weifsgrau mit schneeweifsiger Behaarung. Fühler hellgrau bestäubt, zweites Glied etwas rötlich erscheinend. Thorax im Grunde schwarzbraun, weifs, etwas

filzig behaart. Brustseiten weifsgrau, weifs behaart. Flügel glasklar, ohne Bräunung der Adern. Vierte Hinterrandzelle geschlossen. Zweiter Hinterleibsring mit deutlichem seidigen Saum, die übrigen mit einer sehr schmalen, seitlich kaum erweiterten weissen Haarbinde. Erster Ring hellgrau, lang weifs behaart, namentlich am Hinterrand. Zweiter bis vierter vorherrschend schwarzbraun, glänzend, weifs behaart. Fünfter und sechster grösstenteils weifsgrau bestäubt mit ganz schmalen, schwarzbraunem Vorderrand. Siebenter und achter ganz schwarzglänzend. Vierter bis achter Ring beiderseits kurz abstehend schwarz behaart. — Länge: 9,5—12 mm.

Fundorte: Attika, Rhodos, Korfu, Tinos, Syrien, Kaukasus, Zermatt, Saloniki.

Type ♀: Kgl. Mus. Berlin.

101. *Thereva tuberculata* Lw.

♂. Gleicht vollkommen dem ♂ von *Th. plebeja* L., aber Stirn und Untergesicht sind schwarzbraun behaart, dicht und lang. Am Mundrand stehen greise Haare. Thorax vorherrschend schwarzbraun behaart und anliegend gelblich. Hinterleib schwarz, schwarz behaart. Zweiter bis fünfter Ring mit seidigem gelben Saum. Bauch schwarzglänzend, grau tomentiert. Zweiter bis fünfter Ring mit gelbem Saum. Alles andre wie bei *Th. plebeja* L. Vierte Hinterrandzelle geschlossen. — Länge: 9—9,5 mm.

Fundorte: Syrakus, Palermo.

Type ♂: Kgl. Mus. Berlin.

♀ (Fig. 45). Gleicht auch vollkommen *Th. plebeja* L., aber die beiden Hälften der Schwiele sind mehr oder weniger kuglig gewölbt, während sie bei *Th. plebeja* L. ganz flach sind. In der Seitenansicht ist der Kopf daher sehr charakteristisch. Stirn und Scheitel braungelb bestäubt, ziemlich dicht schwarz behaart. Untergesicht weifs, dicht, kurz weifs behaart. Fühler graugelb bestäubt; erstes

und zweites Glied schwarzborstig. Hinterkopf oben gelb, unten grauweiß, weißlich behaart. Borstenkranz schwarz. Thorax schwarzbraun mit 2 scharfbegrenzten, breiten, hellgelben Längstriemen, kurz anliegend gelbgrau und lang abstehend schwarzbraun behaart. Brustseiten weißlichgrau, sparsam und lang weißlich behaart. Alles übrige wie bei *Th. plebeja* L. Vierte Hinterrandzelle ganz schmal geöffnet. — Länge: 9,5 mm.

Fundort: Syrakus. — Das Löwische ♀ aus Varna ist *Th. plebeja* L.

Type ♀: Kgl. Mus. Berlin.

102. *Thereva superba* Egg.

♂. Stirndreieck schwarz behaart, graugelb tomentiert. Die Haare steigen bis zur untern Augenecke herab, wo sie ein Büschel bilden. Untergesicht graulich, durch dichte sehr lange weiße und wollige Behaarung vollkommen verdeckt. Borstenkranz schwarz. Thorax im Grunde dunkelbraun mit 2 ziemlich deutlichen gelben Längstriemen. Die lange, dichte, rein weiße Behaarung alteriert die Färbung. Brustseiten mit gleicher Behaarung. Schwinger schwärzlich braun. Flügel bräunlich, hyalin. Randmal ziemlich deutlich, braun. 2 Exemplare mit offener, die andern mit geschlossener vierter Hinterrandzelle. Jeder Hinterleibsring vorn matt schwarzbraun, hinten hell graugrün. Letztere Farbe nimmt von Ring zu Ring zu, so daß die letzten nur noch einen schwarzen Vorderrand haben. Zweiter bis vierter Ring mit gelblichem Saum. Behaarung außerordentlich lang, namentlich auf der zweiten Hälfte jedes Ringes. Genitalien in der Mitte bräunlichrot. Bauch schwarz, durch lange schneeweiße Behaarung graulich erscheinend. Säume weiß. Schenkel schwarz, sehr lang weiß behaart, dadurch silbern erscheinend. Schienen und Füße gelbbraun, Spitzen verdunkelt. — Länge: 9,5–13 mm.

Fundorte: Böhmen, Österreich, Tirol.

Type ♂: K. K. Hofmus. Wien.

♀. Ist nicht beschrieben. Egger hat ein ♀ als *superba* ausgezeichnet, dessen Beschreibung folgende wäre: Stirn und Scheitel gelbbraun bestäubt, Schwiele wie bei *Th. plebeja* L., reicht bis zu den Ocellen. Untergesicht lang weißhaarig. Hinterkopf grauweiß, fast nackt, spärlich weiß behaart und schwarz beborstet. Fühler schwärzlich, erstes Glied lang schwarz beborstet, zweites sehr kurzborstig. Thorax mattbraun mit 3 braunen Längstriemen, zwischen denen hell gelbgraue Striemen liegen. Behaarung sehr kurz gelb und lang schwarzbraun. Brustseiten silbergrau, lang weiß behaart. Schwinger schwarzbräunlich. Schildchen gleicht dem Thorax, mausgrau. Flügel bräunlich hyalin, ohne auffälliges

Randmal. Vierte Hinterrandzelle weit offen. Hinterleib im Grunde glänzend schwarz, ziemlich nackt, vom zweiten Ring an mit seitlichen silbergrauen dreieckigen Flecken, die aber keine Binden bilden. Erster Ring seitlich mit matter, grauer, lang weifs behaarter Schwiele. Die Behaarung ist auf den hellen Partien weifslich, auf den dunklen schwarz. Vierter bis achter Ring beiderseits kurz abstehend schwarz behaart. Bauch schwarz, durch Bestäubung grau, ziemlich lang, aber sparsam weifs behaart. Die Säume sind gelblichweifs. Beine schwarzbraun, besonders die Schenkel durch weifsgelbe Behaarung etwas matt. Borsten schwarz. — Länge: 11,5 mm.

103. *Thereva fenestrata* n. sp.

♀. Durch die Flügelzeichnung erkennbar. Flügel gelbbraun tingiert mit absolut klaren Zellkernen, deren Gestalt durch die Form der Zellen bedingt wird. Nur die Vorderrandzellen und beide Basalzellen sind ohne hellen Fleck. Stirnschwiele wie bei *Th. plebeja* L., breit, herzförmig, bis zu den Ocellen reichend. Untergesicht weifs bestäubt. Thorax und Schildchen anliegend gelbfilzig behaart. Schwinger rotgelb. Hinterleib glänzend schwarz, sehr sparsam behaart. Zweiter bis vierter Ring mit breitem, fünfter mit schmalem, gelbem Saum. Vor denselben keine pubescente Binde, sondern nur eine feine mehr oder weniger deutliche Haarbinde. Nur die äussersten Hinterecken dieser Ringe sind ein wenig silbergrau bestäubt. Die letzten Ringe sind am Hinterrand unscharf grau pubescent. Vierter bis achter Ring kurz abstehend schwarz behaart. Schenkel schwarz, glänzend, anliegend weifslich behaart. Schienen und Tarsen hell gelbbraun, die äussersten Spitzen der Glieder etwas verdunkelt. Drittes Fühlerglied an der Basis etwas flaschenförmig erweitert. Vierte Hinterrandzelle geschlossen. — Länge: 12 mm.

Fundort: Walouiki.

Type ♀: K. K. Hofmus. Wien.

104. *Thereva plebeja* L.

♂. In der Behaarung äusserst variabel. Grundfarbe meistens schwarzbraun oder schwarzgrau. Behaarung vorherrschend schwarzbraun, bei südlichen Exemplaren oft tiefschwarz; solche liegen mir aus Bosnien und Korfu vor. Oft sind Thoraxseiten und Untergesicht dunkelgrau behaart und der Bauch manchmal schmutzig grauweifs. Ein Exemplar von Thale weicht vollkommen ab: Thorax, Schildchen und Körperunterseite braungelb behaart, die letzten Hinterleibsringe unten fast fuchsrot, Körperoberseite durchaus schwarz. Da die Behaarung verhältnismässig lang und schütter

ist, erscheint der Körper trotzdem etwas nackt, doch liegt mir ein ♂ aus Ungarn vor, das außerordentlich lang und fast zottig behaart ist. Zweiter und dritter Ring mit deutlichem Saum, in einem Exemplar der dritte bis fünfte Ring. Viertes bis achter Ring am Hinterrand gelbbraun bestäubt, manchmal auch hellgrau. Anallamellen rotgelb. Vierte Hinterrandzelle meistens geschlossen, oft aber auch weit offen. Ein ♂ aus Attika hat am ganzen Körper einen eigentümlich bläulichen Glanz; den man sonst nicht findet. — Länge: 9–14 mm.

Fundorte: Deutschland, Österreich, Ungarn, Südrussland, Livland, Kurland, Litauen, Kaukasus, Varna, Griechenland, Ägypten, Cypern, Korfu, Bosnien, Dalmatien, Italien, Spanien, Schweiz, Dänemark, England, Frankreich, Schweden, Belgien, Niederlande.

Var. *lugens* Lw.

Hierher würden alle die Exemplare zu zählen sein, die oben durchaus schwarz behaart sind, im auffallenden Licht braun erscheinend. Die Behaarung ist im allgemeinen dicht und wollig; spielt am Untergesicht ins Graue oder Gelbbraune, am Bauch ins Gelbe oder selbst Gelbrote. Behaarung der Schenkel schwarz, der 4 ersten lang abstehend. — Länge: 11–12 mm.

♀. Das ♀ ist wohl das variabelste der ganzen Gruppe und steht daher verschiedenen andern Arten nahe. Die Schwiele ist groß, herzförmig und reicht bis zu den Ocellen. Scheitel gleich der Stirn schwarz behaart; beide goldgelb tomentiert. Der Hinterkopf oben, der Thorax und das Schildchen, eventuell auch Binden der Hinterleibsringe und der Saum des fünften und sechsten Ringes goldgelb behaart. Fünfter bis achter Ring beiderseits kurz abstehend schwarz behaart. Manchmal ist die goldgelbe Behaarung so intensiv, daß man stark an *Th. nobilitata* F. erinnert wird. Abgeriebene Exemplare erscheinen am Thorax grünlich graubraun, am Hinterleib glänzend schwarzbraun oder schwarz mit bläulich-grauen Tomentbinden und gelbweißen Säumen. Die Behaarung des Kopfes ist vorherrschend weiß; am untern Augenwinkel steht jederseits ein schwarzer Haarbüschel. Die Brustseiten sind silbergrau, manchmal dicht weiß behaart, so z. B. die Exemplare vom Kaukasus. Die gelbe Thoraxbehaarung trennt *Th. plebeja* L. leicht von der weißbehaarten *Th. didyma* Lw. Der Hinterleib ist ziemlich breit. — In einem Exemplar zeigen nur der erste und zweite Ring, Spuren einer Binde. Die hellen Flecken sind außerordentlich klein, so daß der Hinterleib von oben schwarz erscheint, mit einer hellen Querbinde. Die Schienen sind fast schwarzbraun; vierte Hinterrandzelle offen; Stirn braun tomentiert. — 2 ♀ aus Österreich sind am ersten und zweiten Hinterleibsring spärlich,

aber rein goldgelb behaart; bei einem andern sogar der erste bis vierte Ring (Schreiberhaut). — 1 Exemplar aus Attika hat Stirn und Untergesicht total weißgrau bestäubt. — Bei einem ♀ aus Korfu ist die Schwiele fast bis zum Einschnitt herunter unter Toment verborgen, so daß man sie für 2 nierenförmige Flecke ansehen könnte, die oben durch eine äußerst schmale Brücke verbunden sind. Offenbar handelt es sich um ein frisch geschlüpftes Tier. In 4 ungarischen Exemplaren erreicht die Schwiele die Ocellen nicht. — Vierte Hinterrandzelle ist meistens geschlossen, oft aber auch weit offen. — Länge: 8—17 mm. Die kleinsten Exemplare lagen mir aus der Poebene vor, fast alle nur 8—10 mm messend.

Fundorte: Deutschland, Österreich, Ungarn, Kaukasus, Rußland, Klein-Asien, Griechenland, Dalmatien, Italien, Tirol, Schweiz, Spanien, Dänemark, Schweden.

105. *Thereva latistriata* n. sp.

♂. Durch dichtwellige, vorherrschend weißlichbraune Behaarung und breite Hinterrandsäume, die bis zum sechsten Ring deutlich sind, von *Th. plebeja* L. leicht zu unterscheiden. Kopf hell graubraun bestäubt. Stirn mit zarten, ziemlich gleichlangen schwarzen Haaren besetzt, die nicht ganz bis zum untern Augwinkel herabsteigen. Untergesicht lang wollig gelbweiß, ohne schwarze Haare. Erstes Fühlerglied lang schwarz beborstet. Hinterkopf oben gelblich, unten weißlichgrau. Borstenkranz schwarz, zart. Thorax dicht abstehend gelblichbraun behaart, ohne Beimischung schwarzer Haare, ausgenommen die langen Seten. Schildchen gleicht dem Thorax, mattgrau, durch gelbweiße Behaarung heller erscheinend. Flügel blafsbräunlich tingiert; Queradern und Gabel etwas gewölkt. Vierte Hinterrandzelle geschlossen, in einem Exemplar offen. Brustseiten lang und wollig gelbbraun behaart. Hinterleib sammetschwarz, lang und dicht schwarzbraun behaart. Zweiter bis sechster Ring mit breitem, deutlichem Saum; davor eine weißliche Pubescenzbinde. Alle hellen Partien lang weißgelb behaart. Daher erscheinen die Hinterleibsseiten durch die lange abstehende Behaarung hell und dunkel gewimpert. Anallamellen rotgelb, rötlichgelb behaart. Bauch schwarzbraun, mattglänzend, erster bis sechster Ring mit breitem gelbweißen Saum. Behaarung lang, zart, gelbweiß bis rotgelb. In einem Exemplar von Brussa ist der Hinterleib schwarz behaart, so daß sich die Säume sehr scharf von der Grundfarbe abheben. Alles andere wie bei *Th. plebeja* L. — Länge: 10—13,5 mm.

Fundorte: Deutschland, Österreich, Ungarn, Steiermark, Tirol, Klein-Asien. — Type: c. m.

106. *Thereva subtilis* Lw.

♂. Stirn gelbbraun, mit ziemlich dichter und langer, rein schwarzer Behaarung, die sich bis zur untern Augenecke herunterzieht. Untergesicht weißsgrau, lang und dicht bräunlichgrau behaart. Fühler schwarzbraun, schwarz beborstet. Hinterkopf schwarz, fast ganz schwarz behaart. Borstenkranz schwarz. Thorax schwarz, matt, anliegend gelbbraun, und abstehend kurz, aber dicht schwarzbraun behaart. Schildchen grau bestäubt. Hinterleib schwarzbraun, erster bis dritter Ring etwas glänzend. Viertes bis achtes total gelbbraun bestäubt; Vorderrand dunkler. Zweites bis viertes Ring mit Spuren eines Saumes. Zweites und drittes mit fast silberschimmerndem Seitendreieck. Behaarung oben total schwarzbraun, lang und dicht. Bauch grauschwarz, grau bestäubt, ohne helle Säume, lang, zart weißlich behaart. Anallamellen rotgelb, rotgelb behaart. Schenkel schwarzbraun, ebenso behaart und beborstet. Schienen und Tarsen gelbbraun, Spitzen verdunkelt. Beborstung schwarz. Flügel etwas graulich tingiert. Vierte Hinterrandzelle geschlossen. — Länge: 8 mm.

Fundort: Syrakus.

Type ♂: Kgl. Mus. Berlin.

107. *Thereva hirta* n. sp.

♂. Stirn schwarz, mit langer, dichter, zarter, schwarzer Behaarung, die bis zum untern Augenwinkel herabsteigt. Untergesicht an den Seiten schwarz erscheinend, äußerst dicht, aber mäfsig lang hell gelbbraun behaart. Fühler schwarz, schwarzborstig; drittes Glied bräunlich. Hinterkopf äußerst dicht behaart, oben gelbbraun, unten weißlich. Borstenkranz schwarz. Thorax schwarz, matt glänzend, dicht kurz gelbbraun und lang schwarz behaart. Schildchen gleicht dem Thorax, sehr lang und dicht schwarz behaart. Brustseiten schwarz, grau bestäubt, sehr dicht gelbbraun und schwarz behaart. Hinterleib matt schwarz; zweites bis fünftes Ring mit ganz unscharfen gelblichen Säumen, ohne Tomentbinden, dicht schwarz behaart. Bauch dicht gelbweiß behaart, am Anus rotgelb. Schenkel glänzend schwarz, die 4 ersten lang, dicht abstehend behaart, die hintersten spärlich weißlich behaart und lang abstehend schwarz beborstet. Schienen und Tarsen gelbbraun, Spitzen etwas verdunkelt. Flügel absolut hyalin; Adern sehr zart, Randmal blafs gelbbraun. Vierte Hinterrandzelle geschlossen. — Länge: 12 mm.

Fundort: Gylek, Klein-Asien.

Type ♂: D. E. N.-M.

108. *Thereva glauca* n. sp.

♂. Sehr ähnlich *Th. didyma* Lw., aber schon dadurch zu unterscheiden, daß die weißen Säume der Segmente fehlen. Kopf und Untergesicht weißgrau. Stirn schwarzborstig. Die Borsten steigen bis zum untern Augenwinkel herab. Untergesicht lang weißhaarig. Fühler schwarzgrau. Hinterkopf oben blaugrau, unten weißgrau bestäubt, weißlich behaart. Borstenkranz lang, zart, schwarzbraun. Thorax dunkelgrau mit sehr unscharfen, hellen Längsstriemen, die aufsen braun begrenzt erscheinen. Brustseiten hellgrau, weißlich behaart. Schildchen gleicht dem Thorax. Behaarung und Beborstung schwarz. Hinterleib im Grunde schwarzbraun glänzend; vom zweiten Ring an die Hinterränder unscharf grau pubescent. Auf dem zweiten Ring eigentlich nur Seitendreiecke vorhanden. Die letzten Segmente sind grau bestäubt. Der Hinterleib hat gleich dem Thorax einen blaugrauen Schimmer. Er ist oben abstehend, lang schwarzbraun behaart; an den Seiten mischen sich weiße Haare hinein. Die Seiten und der Bauch sind lang abstehend weiß behaart. Analsegment mit vereinzelt roten gelben Haaren. Bauch schwarzgrau, etwas glänzend. Schwinger ganz schwarz. Schenkel schwarz, durch weiße Behaarung grau erscheinend. Schienen und Tarsen gelbbraun, Spitzen verdunkelt. Flügel hyalin, Adern braun, teilweise etwas braun gesäumt. Vierte Hinterrandzelle geschlossen. — Länge: 9,5 mm.

Fundort: Bujukdere (Türkei).

Type ♂: K. K. Hofmus. Wien.

109. *Thereva nova* n. sp.

♂. Seidige Hinterränder fehlen; höchstens erscheinen am ersten bzw. zweiten Ring bei ganz seitlicher Ansicht Spuren, nie aber bei Betrachtung von oben oder hinten. Nur die Segmentgrenze erscheint, von der Seite gesehen, hell. — Kopf grau tomentiert. Stirn mit langer und dichter schwarzbrauner Behaarung, die nicht ganz bis zum untern Augenwinkel herabsteigt. Untergesicht schmutzig grauweiß. Hinterkopf grau, unten weißlich, Behaarung graulich. Borstenkranz schwarz. Thorax graubraun, fast glanzlos, mit 2 gelblichgrauen, zarten, unscharfen Längsstriemen. Behaarung ausschließlich lang, aber zart, schwarzbraun, abstehend. Von einer anliegenden hellen Behaarung ist nichts zu entdecken. Brustseiten lang, wollig, weißgrau behaart. Schwinger schwarzbraun, Spitze des Knöpfchens heller. Hinterleib auf den vordern Segmentpartien etwas schwarzbraun glänzend. Am Hinterrand liegt jederseits ein dreieckiger grautomentierter Fleck, der sich bindenartig mit dem korrespondierenden Seitenfleck vereinigt. Die letzten Segmente sind ganz gelbbraun tomen-

tiert. Von der Seite betrachtet, schwindet der Glanz vollkommen; das ganze Tier erscheint dann gelbbraun, mit dunklen Segmentvorderrändern. Behaarung des Hinterleibes oben ziemlich lang abstehend schwarzbraun, seitlich und am Bauch lang weißgelb. Bauch mattbraun glänzend, grau tomentiert, mit etwas helleren Säumen. Anallamellen rotgelb, rostgelblich behaart. Schenkel schwarz, durch weißliche Behaarung grau schimmernd. Schienen und Tarsen gelbbraun, Spitzen verdunkelt. Beborstung der Beine schwarz. Flügel etwas bräunlich tingiert. Adern sehr kräftig schwarzbraun erscheinend, vor allem die Umrahmung der Discoidalzelle. Die Queradern etwas schwarzbraun gesäumt. Eine Spur von Säumung auch an der Gabel der dritten Längsader. Vierte Hinterrandzelle geschlossen. — Länge: 9 mm.

Fundort: Talysch (Kaukasus).

Type ♂: K. K. Hofmus. Wien.

110. *Thereva hyalina* n. sp.

♂. Kopf durchaus grau tomentiert. Behaarung der Stirn schwarz, ziemlich sparsam, etwas auf das Untergesicht herabsteigend. Letzteres kurz, aber dicht schneeweiss behaart. Hinterkopf gelblichweiss behaart, schwarz beborstet. Borstenkranz schwarz, Fühler schwarz, grau bestäubt, schwarz beborstet. Thorax im Grunde schwarzbraun, matt, gleich dem Schildchen hellgrau bestäubt, mit 2 ziemlich scharf begrenzten, braungelben Längslinien, die das Schildchen nicht erreichen. Behaarung zart, verhältnismässig lang, schwarz und greis gemischt, Borsten schwarz. Brustseiten grau, weißgrau behaart, etwas wollig. Schwinger braun. Hinterleib glänzend schwarz, Säume fehlen. Jedes Segment trägt hinten eine sehr scharf begrenzte, weißgrau tomentierte Binde, die auf dem zweiten und dritten Segment schmal ist, auf den folgenden fast die ganze Fläche einnimmt. Siebenter und achter Ring schwärzlich, etwas glänzend. Anallamellen rotgelb, rotgelb behaart. Sonst ist die Behaarung aller hellen Partien lang, sparsam, weißlich gelb. Bauch im Grunde schwarzglänzend, grauweiss bestäubt. Zweites bis sechstes Segment mit deutlichem Saum. Behaarung durchaus weißgelb, nach dem After zu dichter werdend. Schenkel schwarzbraun, weißlich behaart. Schienen und Tarsen hell gelbbraun, die Spitzen etwas verdunkelt. Flügel absolut hyalin, Randmal äußerst blafsbraun. Alle Adern sehr zart, nur die zweite auffallend stark. Vierte Hinterrandzelle geschlossen. — Länge: 9,5 mm.

Fundort: Hamburg-Bergedorf.

Type ♂: c. m.

111. *Thereva Lichtwardti* n. sp.

♂. Stirn dunkel gelbbraun tomentiert mit sehr dichter, langer, schwarzbrauner Behaarung, die sich bis zum untern Augenwinkel herabzieht. Untergesicht äußerst dicht weißgelblich behaart, so daß von der Grundfarbe nichts zu erkennen ist. Der Augenrand ist graulich bestäubt. Fühler schwarzbraun; erstes und zweites Glied etwas rötlich. Beborstung schwärzlich. Hinterkopf grau bestäubt, dicht aber zart weißgelb behaart. Borstenkranz schwarz, außerordentlich zart und lang. Thorax im Grunde mattschwarz, sehr dicht, kurz, etwas abstehend hell gelbbraun und lang abstehend äußerst zart schwarzbraun behaart. Im auffallenden Licht erscheinen auch die schwarzen Haare hell. Brustseiten graulichweiß, äußerst dicht weißgelb behaart. Hinterleib schwarz, wenig glänzend, ohne seidige Säume. Jeder Ring mit einer graubräunlichen Tomentbinde, die auf den letzten Ringen fast die ganze Ringbreite einnimmt. Behaarung außerordentlich dicht, lang, abstehend, schwarz. Bauch schwarz, kaum glänzend, dicht gelblichbraun tomentiert. Zweiter bis fünfter Ring mit hellem Saum. Behaarung sehr dicht, auf den ersten Ringen lang abstehend weißlich, auf den letzten kürzer und dunkler, am Analsegment mit fuchsroten Haaren gemischt. Schwinger schwarz. Schenkel schwarz, durch anliegende, zarte, vorherrschend schwarze, in auffallendem Licht hell erscheinende Behaarung hell glänzend. Schienen und Tarsen hell gelbbraun, mit stark verdunkelten Spitzen. Flügel absolut hyalin mit zarten Adern und ganz blaß gelbbraunem Randmal. Vierte Hinterrandzelle geschlossen. — Länge: 9,5 mm.

Fundort: Berlin, Grunewald. 26 V.

Type ♂: D. E. N.-M.

Ich dediziere die schöne Art dem Entdecker, Herrn Lichtwardt-Charlottenburg.

112. *Thereva ruficornis* Gimm.

♂. Da ich kein Exemplar dieser Art gesehen habe, gebe ich Gimmenthals Beschreibung (Bull. Soc. Imper. Nat. Moscou. XX. 1847. T. II. p. 155):

„Niger, antennis rufis, abdomen albo fasciato. — Länge: 3,5 lin.

Untergesicht gelblich, mit einzelnen schwarzen Haaren, nach dem obern Augenwinkel glänzend schwarzbraun mit feiner Längsfurche. Hinterkopf graugelblich. Erstes Fühlerglied grau, mit nur wenigen schwarzen Borsten besetzt; zweites und drittes hell rotgelb, Griffel schwarzbraun. Thorax dunkel schwarzbraun, sehr dünn behaart, etwas glänzend, mit 2 schmalen gelblichen Striemen, die das Schildchen nicht erreichen; Brust und Brustseiten nur

wenig aschgrau schillernd. Hinterleib glänzend schwarz, nur hier und da mit einzelnen schwarzen Haaren besetzt. Am Hinterrand des vierten und fünften Ringes weißlich bandiert. Schenkel schwarzbraun, Schienen und Füße rotgelb, an der Spitze bräunlich. Schwinger rotgelb. Flügel fast glashell, am Vorderrand etwas gelblich und gegen die Spitze bräunlich getrübt.“

Fundort: Charkow.

113. *Thereva funebris* Meig.

♂. Eine höchst fragliche Art. Ich gebe Meigens Beschreibung (S. B. II. p. 121. 8. 1821 und S. B. II. p. 92. 8. 1851):

„Thorace nigro-fusco rufo-hirto; abdomine halteribusque nigris; alis cinereis.“

Untergesicht dunkel braunhaarig; Hinterkopf hellbraun; Fühler schwarzbraun. Thorax schwarzbraun, rotgelbhaarig. Beine schwarzbraun mit rostgelben Schienen. Flügel blafsgrau. — Länge: fast 5 lin.“ — Kein Fundort.

Fundort: Rufsländ (Gimmenthal!).

114. *Thereva grisea* n. sp.

♂. Untergesicht und Stirn weifsgrau tomentiert, mit fast weifser, etwas graulicher Behaarung. Die vorherrschend schwarze Behaarung der Stirn zieht sich nicht ganz am Augenrand herunter. Am hintern Augenrand ein Kranz zarter, schwarzer Haare, keine Borsten. Thorax, Schildchen und Hinterleib im Grunde schwarz, aber sehr intensiv weifsgrau tomentiert, so dafs das ganze Tier hellgrau erscheint. Thorax kurz weifs und etwas länger schwarz behaart. Brustseiten weifsgrau, weifslich dicht behaart. Vor der Flügelwurzel ein Büschel schwarzbrauner Haare. Hinterleib oben abstehend, sehr dicht, schwarzbraun behaart, an den Seiten und am Bauch schneeweifs. Zweiter und dritter Ring mit weifslichem Saum und davor liegender weifsgrauer Tomentbinde; die folgenden Ringe nur mit dieser Tomentbinde. Anallamellen rötlichgelb, gelblich behaart. Bauch hellgrau. Zweiter bis fünfter Ring mit weifslichem seidigen Saum. Schenkel schwarzglänzend, weifslich behaart. Schienen und Tarsen gelbbraun, Spitzen verdunkelt. Schwinger dunkel. Flügel ganz glashell. Randmal sehr blafsbraun; keine Spur von einer Säumung der Queradern. Vierte Hinterrandzelle geschlossen. — Länge: 10 mm.

Durch eine äufserst breite, gedrungene Form und äufserst zarte Behaarung gekennzeichnet.

Fundort: Attika.

Type ♂: Mus. Hamburg.

115. *Thereva subnitida* n. sp.

♂. Äußerstes Stirndreieck sammetschwarz, der Augenrand weiß glänzend. Untergesicht grau, lang und dicht greis behaart. Die lange schwarze Behaarung der Stirn zieht sich bis zum Augenwinkel herunter. Fühler schwarz, grau bestäubt, schwarz beborstet. Hinterkopf grau, greis behaart. Borstenkranz lang, sehr dicht und zart, schwarz. Thorax und Schildchen matt grauschwarz, sehr dicht greis und schwarzbraun behaart. Brustseiten grau, lang greis behaart. Schwinger schwarzbraun, Stiel heller. Hinterleib schwarz, etwas bläulich glänzend. Zweiter und dritter Ring mit dunkelgelbem Saum, vor dem seitlich ein grauer Tomentfleck liegt. Die folgenden Ringe mit gelbbrauner pubescenter Binde am Hinterrand. Sechster bis achter Ring ganz matt. Die schwarzen Partien sind schwarz behaart, die hellen weißgrau. Auf der Hinterleibsoberfläche ist die Behaarung kurz, an den Seiten außerordentlich lang und wollig. Bauch grau bestäubt, spärlich schneeweiß behaart. Anallamellen rotgelb. Schenkel schwarz; Schienen gelbbraun; an den 4 ersten die äußerste Spitze verdunkelt. Füße schwarzbraun. Basis der Metatarsen gelbbraun. Flügel braun tingiert. Adern ziemlich stark; alle Adern, die die Discoidalzelle bilden, die übrigen Queradern und die Gabel sind äußerst schmal schwarzbraun gesäumt. Vierte Hinterrandzelle geschlossen oder offen. — Länge: 9,5—10 mm.

Fundort: Vermutlich Bayern.

Type ♂: c. m.

(Fortsetzung folgt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: [1913](#)

Autor(en)/Author(s): Kröber Otto

Artikel/Article: [Monographie der paläarktischen und afrikanischen Thereviden. \(Dipt.\) 147-162](#)